

Höchstspannungsleitung Wilster – Grafenrheinfeld

BBPIG Vorhaben Nr. 4

Abschnitt B (von Scheeßel bis Bad Gandersheim / Seesen)

Unterlagen nach § 8 NABEG

IV.2 UNTERSUCHUNGEN ZUR NATURA 2000- VERTRÄGLICHKEIT

ANHANG 1: AUSWAHL DER MÖGLICHEN CHARAKTERISTISCHEN ARTEN IN DEN FFH-VORPRÜFUNGEN, BEI DENEN EIN EINMALIGER BRUTAUSFALL DIE LANGFRISTIGE STABILITÄT DER POPULATION BEEINTRÄCHTIGEN KANN

0	22.03.2019	Unterlagen nach § 8 NABEG	IhdH, WeiH	HorG	PehM
Vers.	Datum	Ausgabe, Art der Änderung	Erstellt	Geprüft	Freigegeben

INHALTSVERZEICHNIS

1	AUSWAHL DER MÖGLICHEN CHARAKTERISTISCHEN ARTEN, BEI DENEN EIN EINMALIGER BRUTAUSFALL DIE LANGFRISTIGE STABILITÄT DER POPULATION BETREFFEN KANN	2
1.1	Gesamtartenliste	2
1.2	Artenliste für Abschnitt B	32

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1:	Zusammenstellung potenziell für LRT charakteristischer Brutvogelarten mit einer Einschätzung zu deren Empfindlichkeit gegenüber baubedingten Störungen	4
Tabelle 2:	Artbezogene Einzelfallprüfung bezüglich möglicher charakteristischer Arten für das Bundesland Niedersachsen im Hinblick auf die Kriterien Vorkommenschwerpunkt und enger Habitatbindungsgrad	33
Tabelle 3:	Mögliche charakteristische Arten in Abschnitt B, bei denen ein einmaliger Brutausfall die langfristige Stabilität der Population gefährden kann	39

1 AUSWAHL DER MÖGLICHEN CHARAKTERISTISCHEN ARTEN, BEI DENEN EIN EINMALIGER BRUTAUSFALL DIE LANGFRISTIGE STABILITÄT DER POPULATION BETREFFEN KANN

1.1 Gesamtartenliste

Wie in Kap. 2.6 ausgeführt, kann eine erhebliche Beeinträchtigung eines Lebensraumtyps (LRT) nach Anhang I FFH-RL auch dann entstehen, wenn eine oder mehrere für den LRT charakteristische Arten nicht in einem guten Erhaltungszustand verbleiben. Dies ist neben direkten Einwirkungen im Schutzgebiet auch durch indirekte Wirkungen, also baubedingte Störwirkungen durch eine außerhalb des Schutzgebietes liegende Baustelle und einen dadurch bedingten Brutausfall möglich. Diesbezüglich relevante Wirkfaktoren (vgl. Kap. 3.3) für nichtstofflichen Einwirkungen, die im Rahmen der Vorprüfungen geprüft werden, sind 5-1 *Akustische Reize (Schall)*, 5-2 *Optische Reizauslöser / Bewegung (ohne Licht)* und 5-3 *Licht* mit Wirkreichweiten von bis zu 500 m.

Da bei dem Vorhaben SuedLink i. d. R. von einer Bauzeit ausgegangen werden kann, die nicht mehr als eine Brutperiode umfasst, können Auswirkungen auf die langfristige Stabilität der Population solcher Arten nur dann entstehen, wenn bereits ein einmaliger Brutausfall die langfristige Stabilität der Population gefährden kann. Sofern im Rahmen einer Vorprüfung ausgeschlossen werden soll, dass es durch Störwirkungen zu erheblichen Beeinträchtigungen eines Natura 2000-Gebiets kommt, muss sichergestellt sein, dass innerhalb der Störreichweite des Vorhabens keine derartigen Arten vorkommen oder diese jedenfalls nicht als charakteristische Arten einzustufen wären (vgl. Kap. 2.6).

Zur Ermittlung der jeweils in Betracht kommenden Arten wurden in Tabelle 1 zunächst alle Vogelarten zusammengestellt, die gemäß GASSNER et al. (2010) einen planerisch zu berücksichtigen Störabstand von ≥ 100 m aufweisen, da Arten mit einer geringeren Stördistanz aufgrund der für die Vorprüfungen zugrunde gelegten maximalen Wirkreichweite für die physischen Vorhabenwirkungen von 100 m selbst bei einem Vorkommen unmittelbar an der Grenze des Schutzgebietes störungsbedingt nicht betroffen sind. Die für die Vorprüfungen zugrunde gelegte Gesamtartenliste umfasst insgesamt 76 Arten.

Für diese Arten wird zunächst geprüft, für welche LRT die jeweilige Art potenziell als charakteristische Art in Betracht kommt (vgl. Kap. 2.6). Generell werden Arten als mögliche charakteristische Art eingestuft, wenn sie in mindestens zwei Fachliteraturquellen als für einen oder mehrere LRT charakteristisch eingestuft sind. Für Arten, die lediglich ein Kriterium erfüllen, d. h. nur in einer Literaturquelle für einen LRT als charakteristische Art aufgeführt sind, erfolgt eine bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob diese Art in dem jeweiligen Bundesland aufgrund ihres Vorkommenschwerpunktes oder hohen Bindungsgrades an einen LRT die Voraussetzungen als charakteristische Art erfüllt.

Zur Prüfung, ob ein einmaliger Brutausfall die langfristige Stabilität der Population der betreffenden Art gefährden kann, erfolgte dann eine bundeslandbezogene Betrachtung des

Erhaltungszustands anhand der aktuellen Roten Liste: Bei Brutvogelarten mit einem Gefährdungsstatus nach Landes-Rote Liste von 1 (vom Aussterben bedroht), 2 (stark gefährdet) und R (Art durch eine extreme Seltenheit gefährdet) ist durch den in diesen Fällen anzunehmenden schlechten Erhaltungszustand in dem jeweiligen Bundesland nicht per se auszuschließen, dass eine erhebliche Beeinträchtigung bereits durch einen einmaligen Brutausfall eintreten kann.

Ist eine Art in mindestens zwei Fachliteraturquellen als für einen oder mehrere LRT charakteristisch eingestuft, so wird sie in Tabelle 1 für die betreffenden LRT und die Bundesländer, in denen der Erhaltungszustand ungünstig ist, als charakteristische Art eingestuft, bei der ein einmaliger Brutausfall die langfristige Stabilität der Population betreffen kann, und in der Tabelle dunkelgrün hinterlegt. Insgesamt handelt es sich um 21 Arten.

Arten, bei denen eine bundeslandbezogene Einzelfallprüfung erforderlich ist, ob diese Art in dem jeweiligen Bundesland die Voraussetzungen als charakteristische Art erfüllt, werden in der Tabelle 1 hellgrün hinterlegt. Insgesamt handelt es sich um 17 Arten. Diese Prüfung für Abschnitt B erfolgt in Kap. 1.2 des Anhang 1.

Sofern eine Brutvogelart die Kriterien einer charakteristischen Art nicht erfüllt oder die Art einen günstigen Erhaltungszustand aufweist, so dass eine erhebliche Beeinträchtigung auf Populationsebene auch durch einen einmaligen Brutausfall ausgeschlossen werden kann, bleibt diese Art bei der Betrachtung der maßgeblichen Bestandteile des FFH-Gebietes unberücksichtigt (Arten ohne Farbhinterlegung in der Tabelle, insgesamt 38 Arten).

Tabelle 1: Zusammenstellung potenziell für LRT charakteristischer Brutvogelarten mit einer Einschätzung zu deren Empfindlichkeit gegenüber baubedingten Störungen

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß Ssymank et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , Wulfert et al. (2016) ⁵ LFU & LWF (2010) ⁶ und LFU (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutausfall durch temporäre baubedingte Störungen <u>ist zu erwarten</u> ⁷
				SH = Schleswig-Holstein TH = Thüringen BY = Bayern	NI = Niedersachsen HE = Hessen BW = Baden-Württemberg	RL SH	RL NI		
Graugans <i>Anser anser</i>	200 m	4,0	4,3	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	-	nein
				*	*	*	*		
				RL BY	RL BW				
				*	*				
Brandgans <i>Tadorna tadorana</i>	200 m	3,5	4,0	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	1160 2130* 2140*	nein LRT haben in den relevanten Bundesländern TH, BY keine Ausprägung = erhebliche Beeinträchtigung auszuschließen
				*	*	n.b.	R		
				RL BY	RL BW				
				R	n.b.				
Spießente <i>Anas acuta</i>	200 m	3,8	1,8	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	3150 Art nur bei Ssymank et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	(ja) (für das Bundesland NI)
				*	1	0	n.b.		
				RL BY	RL BW				
				*	n.b.				

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß Ssymank et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , Wulfert et al. (2016) ⁵ LFU & LWF (2010) ⁶ und LFU (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutausfall durch temporäre baubedingte Störungen <u>ist zu erwarten</u> ⁷
				SH = Schleswig-Holstein TH = Thüringen BY = Bayern	NI = Niedersachsen HE = Hessen BW = Baden-Württemberg	RL SH	RL NI		
Löffelente <i>Anas clypeata</i>	120 m	3,8	1,8	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	3150	ja (für die Bundesländer NI, HE, BY, BW)
				*	2	1	*		
				RL BY	RL BW				
				1	1				
Krickente <i>Anas crecca</i>	120 m	4,0	2,0	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	3160 7110 7120	ja (für die Bundesländer HE, TH, BW)
				*	3	1	1		
				RL BY	RL BW				
				3	1				
Pfeifente <i>Anas penelope</i>	120 m	3,5	2,0	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	3150 Art nur bei Ssymank et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	ja (für das Bundesland NI)
				*	R	n.g.	n.g.		
				RL BY	RL BW				
				0	n.b.				

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß Ssymank et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , Wulfert et al. (2016) ⁵ LFU & LWF (2010) ⁶ und LFU (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutausfall durch temporäre baubedingte Störungen <u>ist zu erwarten</u> ⁷
				SH = Schleswig-Holstein TH = Thüringen BY = Bayern	NI = Niedersachsen HE = Hessen BW = Baden-Württemberg				
Knäkente <i>Anas querquedula</i>	120 m	4,0	1,5	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	3150	ja (für die Bundesländer NI, HE, TH, BY, BW)
				V	1	1	2		
				RL BY	RL BW				
				1	1				
Schnatterente <i>Anas strepera</i>	120 m	4,0	3,8	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	3150 Art nur bei Ssymank et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	(ja) (für das Bundesland HE)
				*	*	R	*		
				RL BY	RL BW				
				*	*				
Tafelente <i>Aythya ferina</i>	120 m	3,0	2,7	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	3150	ja (für das Bundesland HE)
				V	*	1	*		
				RL BY	RL BW				
				*	V				

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß Ssymank et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , Wulfert et al. (2016) ⁵ LFU & LWF (2010) ⁶ und LFU (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutausfall durch temporäre baubedingte Störungen ist zu erwarten ⁷
				SH = Schleswig-Holstein TH = Thüringen BY = Bayern	NI = Niedersachsen HE = Hessen BW = Baden-Württemberg	RL SH	RL NI		
Reiherente <i>Aythya fuligula</i>	120 m	3,8	4,1	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	3150 Art nur bei Ssymank et al. (1998) gelistet.	nein
				*	*	*	n.b.		
				RL BY	RL BW				
				*	*				
Moorente <i>Aythya nyroca</i>	120 m	3,8	0,5	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	3160 Art nur bei Ssymank et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	(ja) (für das Bundesland BW)
				0	0	n.g.	0		
				RL BY	RL BW				
				0	1				
Schellente <i>Bucephala clangula</i>	100 m	4,1	4,0	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	3150 Art nur bei Ssymank et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	(ja) (für das Bundesland TH)
				*	*	n.b.	R		
				RL BY	RL BW				
				*	*				

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß Ssymank et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , Wulfert et al. (2016) ⁵ LFU & LWF (2010) ⁶ und LFU (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutausfall durch temporäre baubedingte Störungen ist zu erwarten ⁷
				SH = Schleswig-Holstein TH = Thüringen BY = Bayern	NI = Niedersachsen HE = Hessen BW = Baden-Württemberg				
Kolbenente <i>Netta rufina</i>	120 m	4,3	3,3	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	3130	ja (für die Bundesländer NI, HE, TH)
				*	R	R	R	3140	
				RL BY	RL BW			3150	
				*	*				
Gänsesäger <i>Mergus merganser</i>	200 m	4,3	3,0	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	3130	ja (für die Bundesländer NI, HE, TH)
				*	R	R	n.B.	3140	
				RL BY	RL BW			3160	
				*	*			3220	
Mittelsäger <i>Mergus serrator</i>	100 m	3,5	2,7	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	1160, 1230	(ja) (für das Bundesland NI)
				*	R	n.g.	n.g.	Art nur bei Ssymank et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	
				RL BY	RL BW				
				n.g.	n.g.				

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß Ssymank et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , Wulfert et al. (2016) ⁵ LFU & LWF (2010) ⁶ und LFU (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutausfall durch temporäre baubedingte Störungen ist zu erwarten ⁷
				SH = Schleswig-Holstein TH = Thüringen BY = Bayern	NI = Niedersachsen HE = Hessen BW = Baden-Württemberg				
Haselhuhn <i>Tetrastes bonasia</i>	150 m	4,3	1,7	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	9110 9130 9140	(ja) (für die Bundesländer HE, TH, BW)
				n.g.	0	1	1		
				RL BY	RL BW				
				3	1				
Birkhuhn <i>Tetrao tetrix</i>	400 m	3,8	1,1	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	2310 6150 2320 6170 4030 6230 4060 7120 4070* 91D0*	Ja (für die Bundesländer SH, NI, BY)
				1	1	0	0		
				RL BY	RL BW				
				1	0				
Rebhuhn <i>Perdix perdix</i>	100 m	4,7	1,8	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH		nein
				V	2	2	2		
				RL BY	RL BW				
				2	1				

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß SSYMANK et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , WULFERT et al. (2016) ⁵ LFU & LWF (2010) ⁶ und LFU (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutausfall durch temporäre baubedingte Störungen <u>ist zu erwarten</u> ⁷
				SH = Schleswig-Holstein TH = Thüringen BY = Bayern	NI = Niedersachsen HE = Hessen BW = Baden-Württemberg	RL SH	RL NI		
Auerhuhn <i>Tetrao urogallus</i>	400 m	3,2	1,0	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	9410 91D0* 91T0*	Ja (für die Bundesländer TH, BY, BW)
				n.g.	0	0	1		
				RL BY	RL BW				
				1	1				
Zwergtaucher <i>Tachybaptus ruficollis</i>	100 m	4,2	4,3	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	3150 Art nur bei NLWKN(2011) (Landesliste Niedersachsen) gelistet.	nein
				*	V	3	*		
				RL BY	RL BW				
				*	2				
Schwarzhals- taucher <i>Podiceps nigricollis</i>	100 m	3,7	3,3	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	3150 Art nur bei NLWKN(2011) (Landesliste Niedersachsen) gelistet.	nein
				V	*	1	V		
				RL BY	RL BW				
				2	*				

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß Ssymank et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , Wulfert et al. (2016) ⁵ LFU & LWF (2010) ⁶ und LFU (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutausfall durch temporäre baubedingte Störungen ist zu erwarten ⁷
				SH = Schleswig-Holstein TH = Thüringen BY = Bayern	NI = Niedersachsen HE = Hessen BW = Baden-Württemberg				
Rotheltaucher <i>Podiceps gris-egena</i>	100 m	3,5	3,3	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	3150	ja (für die Bundesländer HE, TH)
				*	3	R	R		
				RL BY	RL BW				
				*	*				
Haubentaucher <i>Podiceps cristatus</i>	100 m	3,8	4,3	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	3150	nein
				*	*	*	n.b.		
				RL BY	RL BW				
				*	*				
Ohrentaucher <i>Podiceps auritus</i>	100 m	3,2	0,8	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	*	nein
				1	n.g.	n.g.	n.g.		
				RL BY	RL BW				
				n.g.	n.g.				

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß Ssymank et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , Wulfert et al. (2016) ⁵ LFU & LWF (2010) ⁶ und LFU (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutausfall durch temporäre baubedingte Störungen <u>ist zu erwarten</u> ⁷
				SH = Schleswig-Holstein TH = Thüringen BY = Bayern	NI = Niedersachsen HE = Hessen BW = Baden-Württemberg	RL SH	RL NI		
Kormoran <i>Phalacrocorax carbo</i>	200 m	3,3	4,3	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	*	nein
				*	*	*	R		
				RL BY	RL BW				
				*	*				
Graureiher <i>Ardea cinerea</i>	200 m	3,5	4,3	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	*	nein
				*	*	*	n.b.		
				RL BY	RL BW				
				V	*				
Purpureiher <i>Ardea purpurea</i>	200 m	3,1	1,5	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	*	nein
				n.g.	n.g.	0	n.g.		
				RL BY	RL BW				
				R	R				

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß SSYMANK et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , WULFERT et al. (2016) ⁵ LFU & LWF (2010) ⁶ und LFU (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutausfall durch temporäre baubedingte Störungen ist zu erwarten ⁷
				SH = Schleswig-Holstein TH = Thüringen BY = Bayern	NI = Niedersachsen HE = Hessen BW = Baden-Württemberg	RL SH	RL NI		
Nachtreiher <i>Nycticorax nycticorax</i>	200 m	3,3	1,5	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	*	nein
				n.g.	n.g.	0	n.g.		
				RL BY	RL BW				
				R	R				
Weißstorch <i>Ciconia ciconia</i>	100 m	2,7	2,4	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	*	nein
				2	3	V	1		
				RL BY	RL BW				
				*	V				
Schwarzstorch <i>Ciconia nigra</i>	500 m	3,5	2,4	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	9160 Art nur bei SSYMANK et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	(ja) (für die Bundesländer SH, NI)
				1	2	3	*		
				RL BY	RL BW				
				*	3				

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß Ssymank et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , Wulfert et al. (2016) ⁵ LFU & LWF (2010) ⁶ und LFU (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutaufschlag durch temporäre baubedingte Störungen ist zu erwarten ⁷
				SH = Schleswig-Holstein TH = Thüringen BY = Bayern	NI = Niedersachsen HE = Hessen BW = Baden-Württemberg	RL SH	RL NI		
Fischadler <i>Pandion haliaetus</i>	500 m	2,8	1,4	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	1160 Art nur bei Ssymank et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	(ja) (für das Bundesland NI) LRT hat in den relevanten Bundesländern HE, BY keine Ausprägung = erhebliche Beeinträchtigung auszuschließen
				0	2	1	0		
				RL BY	RL BW				
				1	0				
Wespenbussard <i>Pernis apivorus</i>	200 m	2,5	2,7	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	9110, 9130, 9150 Art nur bei LFU & LWF (2010) (Landesliste Bayern) gelistet.	nein
				*	3	3	*		
				RL BY	RL BW				
				V	*				
Kornweihe <i>Circus cyaneus</i>	200 m	3,1	0,8	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	2130, 2150*, 2170, 2190, 7110, 7120	ja (für die Bundesländer SH, NI, BY)
				2	1	0	0		
				RL BY	RL BW				
				1	0				

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß Ssymank et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , Wulfert et al. (2016) ⁵ LFU & LWF (2010) ⁶ und LFU (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutausfall durch temporäre baubedingte Störungen ist zu erwarten ⁷
				SH	NI	HE	TH		
Wiesenweihe <i>Circus pygargus</i>	200 m	3,3	1,3	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	*	nein
				2	2	1	1		
				RL BY	RL BW				
				R	1				
Rohrweihe <i>Circus aeruginosus</i>	200 m	3,3	3,3	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	2170, 2190 Art nur bei NLWKN (2011) (Landesliste Niedersachsen) gelistet.	nein
				*	V	2	*		
				RL BY	RL BW				
				*	2				
Habicht <i>Accipiter gentilis</i>	200 m	3,3	4,3	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	*	nein
				*	V	3	n.B.		
				RL BY	RL BW				
				V	*				

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß Ssymank et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , Wulfert et al. (2016) ⁵ LFU & LWF (2010) ⁶ und LFU (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutausfall durch temporäre baubedingte Störungen ist zu erwarten ⁷
				SH = Schleswig-Holstein TH = Thüringen BY = Bayern	NI = Niedersachsen HE = Hessen BW = Baden-Württemberg				
Sperber <i>Accipiter nisus</i>	150 m	4,1	4,3	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	*	nein
				*	*	*	*		
				RL BY	RL BW				
				*	*				
Rotmilan <i>Milvus milvus</i>	300 m	2,9	3,0	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	*	nein
				V	2	V	3		
				RL BY	RL BW				
				V	*				
Schwarzmilan <i>Milvus migrans</i>	300 m	3,1	3,5	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	91E0* Art nur bei LFU & LWF (2010) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	nein
				1	*	*	*		
				RL BY	RL BW				
				*	*				

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß Ssymank et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , Wulfert et al. (2016) ⁵ LFU & LWF (2010) ⁶ und LFU (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutausfall durch temporäre baubedingte Störungen ist zu erwarten ⁷
				SH = Schleswig-Holstein TH = Thüringen BY = Bayern	NI = Niedersachsen HE = Hessen BW = Baden-Württemberg	RL SH	RL NI		
Seeadler <i>Haliaeetus al-bicilla</i>	500 m	2,5	2,5	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	1160 Art nur bei Ssymank et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	(ja) (für das Bundesland NI) LRT hat in den relevanten Bundesländern TH, BY keine Ausprägung = erhebliche Beeinträchtigung auszuschließen
				*	2	n.g.	R		
				RL BY	RL BW				
				R	0				
Schreiadler <i>Clanga pomarina</i>	300 m	1,5	0,7	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	*	nein
				0	0	n.g.	n.g.		
				RL BY	RL BW				
				0	0				
Mäusebussard <i>Buteo buteo</i>	100 m	2,8	4,7	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	*	nein
				*	*	*	*		
				RL BY	RL BW				
				*	*				

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß Ssymank et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , Wulfert et al. (2016) ⁵ LFU & LWF (2010) ⁶ und LFU (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutausfall durch temporäre baubedingte Störungen ist zu erwarten ⁷
				SH = Schleswig-Holstein TH = Thüringen BY = Bayern	NI = Niedersachsen HE = Hessen BW = Baden-Württemberg	RL SH	RL NI		
Baumfalke <i>Falco subbuteo</i>	200 m	3,3	2,7	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	4030 Art nur bei NLWKN (2011) gelistet	nein
				*	3	V	*		
				RL BY	RL BW				
				*	V				
Wanderfalke <i>Falco peregrinus</i>	200 m	3,3	3,7	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	8210 8220 8230	nein
				*	3	*	*		
				RL BY	RL BW				
				*	*				
Turmfalke <i>Falco tinnunculus</i>	100 m	4,3	4,1	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	8210, 8220 Art nur bei Ssymank et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	nein
				*	*	*	*		
				RL BY	RL BW				
				*	V				

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß Ssymank et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , Wulfert et al. (2016) ⁵ LFU & LWF (2010) ⁶ und LFU (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutausfall durch temporäre baubedingte Störungen <u>ist zu erwarten</u> ⁷
				SH = Schleswig-Holstein TH = Thüringen BY = Bayern	NI = Niedersachsen HE = Hessen BW = Baden-Württemberg	RL SH	RL NI		
Kranich <i>Grus grus</i>	500 m	2,5	3,4	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	7120, 7140, 91D0*	ja (für die Bundesländer TH, BY)
				*	*	n.g.	R		
				RL BY	RL BW				
				1	0				
Flussuferläufer <i>Actitis hypoleucos</i>	100 m	2,8	1,1	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	1330, 3230, 3240, 3260, 3270	ja (für die Bundesländer SH, NI, HE, BY, BW)
				R	1	1	0		
				RL BY	RL BW				
				1	1				
Alpenstrandläufer <i>Calidris alpina</i>	100 m	2,2	0,8	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	1330 Art nur bei Ssymank et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	(ja) (für die Bundesländer SH, NI)
				1	1	n.g.	n.g.		
				RL BY	RL BW				
				n.g.	n.g.				

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß SSYMANK et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , WULFERT et al. (2016) ⁵ LFU & LWF (2010) ⁶ und LFU (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutausfall durch temporäre baubedingte Störungen <u>ist zu erwarten</u> ⁷
				SH = Schleswig-Holstein TH = Thüringen BY = Bayern	NI = Niedersachsen HE = Hessen BW = Baden-Württemberg	RL SH	RL NI		
Austernfischer <i>Haematopus ostralegus</i>	100 m	2,0	4,0	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	1140, 1330	nein
				*	n.g.	n.g.	n.g.		
				RL BY	RL BW				
				n.g.	n.g.				
Uferschnepfe <i>Limosa limosa</i>	100 m	2,2	1,0	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	1330 Art nur bei SSYMANK et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	(ja) (für die Bundesländer SH, NI) LRT hat in den relevanten Bundesländern HE, BY keine Ausprägung = erhebliche Beeinträchtigung auszuschließen
				2	2	1	0		
				RL BY	RL BW				
				1	0				
Großer Brachvogel <i>Numenius arquata</i>	200 m	2,4	1,0	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	1140, 2170, 2190, 6510, 7110*, 7120 Art für LRT 7110* und 7120 übereinstimmend bei SSYMANK et al. (1998) und NLWKN (2011) gelistet. Für LRT 1140 nur bei SSYMANK et al. (1998), für die LRT 2170, 2190 nur bei NLWKN (2011) und für LRT 6510 nur im LFU &	ja (nur LRT 7110* und 7120, für das Bundesland NI, für die übrigen LRT bundeslandbezogene Einzelfallprüfung HE, BY, BW)
				V	2	1	0		
				RL BY	RL BW				
				1	1				

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß Ssymank et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , Wulfert et al. (2016) ⁵ LFU & LWF (2010) ⁶ und LFU (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutausfall durch temporäre baubedingte Störungen <u>ist zu erwarten</u> ⁷	
				SH = Schleswig-Holstein TH = Thüringen BY = Bayern	NI = Niedersachsen HE = Hessen BW = Baden-Württemberg					
									LWF (2010) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung für diese LRT, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	
Kampfläufer <i>Philomachus pugnax</i>	100 m	2,7	0,7	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	1330 Art nur bei Ssymank et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	(ja) (für die Bundesländer SH, NI)	
				1	1	0	n.g.			
				RL BY	RL BW					
				0	0					
Goldregenpfeifer <i>Pluvialis apricaria</i>	100 m	2,3	1,0	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	1330, 7110*	ja (für das Bundesland NI)	
				0	1	n.g.	n.g.			
				RL BY	RL BW					
				n.g.	n.g.					

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß SSYMANK et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , WULFERT et al. (2016) ⁵ LFU & LWF (2010) ⁶ und LFU (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutausfall durch temporäre baubedingte Störungen ist <u>zu erwarten</u> ⁷
				SH = Schleswig-Holstein TH = Thüringen BY = Bayern	NI = Niedersachsen HE = Hessen BW = Baden-Württemberg	RL SH	RL NI		
Säbelschnäbler <i>Recurvirostra avosetta</i>	100 m	3,3	4,0	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	1330	nein
				*	*	n.g.	n.g.		
				RL BY	RL BW				
				*	n.b.				
Bruchwasserläufer <i>Tringa glareola</i>	100 m	3,5	0,8	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	1330, 7110* Art nur bei SSYMANK et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	(ja) (für das Bundesland NI)
				0	1	n.g.	n.g.		
				RL BY	RL BW				
				n.g.	n.b.				
Rotschenkel <i>Tringa totanus</i>	100 m	3,5	2,0	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	1330	ja (für das Bundesland NI) LRT hat in BY keine Ausprägung = erhebliche Beeinträchtigung auszuschließen
				V	2	n.b.	n.b.		
				RL BY	RL BW				
				1	0				

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß SSYMANK et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , WULFERT et al. (2016) ⁵ LfU & LWF (2010) ⁶ und LfU (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutausfall durch temporäre baubedingte Störungen <u>ist zu erwarten</u> ⁷
				SH = Schleswig-Holstein TH = Thüringen BY = Bayern	NI = Niedersachsen HE = Hessen BW = Baden-Württemberg	RL SH	RL NI		
Kiebitz <i>Vanellus vanellus</i>	100 m	2,8	1,7	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	6410 Art nur bei SSYMANK et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	(ja) (für die Bundesländer HE, TH, BY, BW)
				3	3	1	1		
				RL BY	RL BW				
				2	1				
Zwergmöwe <i>Hydrocoloeus minutus</i>	40 m 200 m Kolonie	2,3	1,5	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	2110, 2120 Art wird ausschließlich im SSYMANK et al. (1998) gelistet.	nein
				0	n.b.	n.g.	n.b.		
				RL BY	RL BW				
				n.b.	n.g.				
Silbermöwe <i>Larus argentatus</i>	40 m 200 m Kolonie	2,0	4,3	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	2110 2120	nein
				*	*	n.g.	n.B.		
				RL BY	RL BW				
				*	n.g.				

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß Ssymank et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , Wulfert et al. (2016) ⁵ LFU & LWF (2010) ⁶ und LFU (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutausfall durch temporäre baubedingte Störungen <u>ist zu erwarten</u> ⁷
				SH = Schleswig-Holstein TH = Thüringen BY = Bayern	NI = Niedersachsen HE = Hessen BW = Baden-Württemberg	RL SH	RL NI		
Sturmmöwe <i>Larus canus</i>	50 m 200 m Kolonie	2,8	3,7	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	1140 2110 2120	nein LRT haben in den relevanten Bundesländern TH, BY, BW keine Ausprägung = erhebliche Beeinträchtigung auszuschließen
				V	*	n.g.	R		
				RL BY	RL BW				
				R	R				
Heringsmöwe <i>Larus fuscus</i>	50 m 200 m Kolonie	2,6	4,0	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	2110 2120	nein LRT haben in HE keine Ausprägung = erhebliche Beeinträchtigung auszuschließen
				*	*	R	n.g.		
				RL BY	RL BW				
				n.g.	n.g.				
Schwarzkopfmöwe <i>Larus melanocephalus</i>	50 m 200 m Kolonie	2,9	3,3	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	2110, 2120 Art nur bei Ssymank et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	nein LRT haben in den relevanten Bundesländern HE, BY, BW keine Ausprägung = erhebliche Beeinträchtigung auszuschließen
				*	*	R	n.b.		
				RL BY	RL BW				
				R	R				

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß Ssymank et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , Wulfert et al. (2016) ⁵ Lfu & Lwf (2010) ⁶ und Lfu (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutausfall durch temporäre baubedingte Störungen <u>ist zu erwarten</u> ⁷
				SH = Schleswig-Holstein TH = Thüringen BY = Bayern	NI = Niedersachsen HE = Hessen BW = Baden-Württemberg	RL SH	RL NI		
Lachmöwe <i>Larus ridibundus</i>	200 m	2,5	4,3	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	1330, 1140, 2110, 2120 Nur Einzellistungen bei NLWKN (2011) bzw. Ssymank et al. (1998). Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	nein LRT haben in den relevanten Bundesländern HE, TH keine Ausprägung = erhebliche Beeinträchtigung auszuschließen
				*	*	R	1		
				RL BY	RL BW				
				*	V				
Trauerseeschwalbe <i>Chlidonias niger</i>	100 m	2,7	0,8	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	1330, 3150 Art für LRT 1330 nur bei Ssymank et al. (1998) und für LRT 3150 nur bei NLWKN (2011) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind	(ja) (für die Bundesländer SH, NI)
				1	1	0	n.g.		
				RL BY	RL BW				
				0	0				
Lachseeschwalbe <i>Gelochelidon nilotica</i>	300 m	2,0	0,8	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	1140, 2120 Art nur bei Ssymank et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	(ja) (für die Bundesländer SH, NI)
				1	1	n.g.	n.g.		
				RL BY	RL BW				
				0	0				

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß Ssymank et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , Wulfert et al. (2016) ⁵ LFU & LWF (2010) ⁶ und LFU (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutausfall durch temporäre baubedingte Störungen <u>ist zu erwarten</u> ⁷
				SH = Schleswig-Holstein TH = Thüringen BY = Bayern	NI = Niedersachsen HE = Hessen BW = Baden-Württemberg	RL SH	RL NI		
Flussseeschwalbe <i>Sterna hirundo</i>	100 m 200 m Kolonie	2,2	2,0	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	1330, 3220	ja (für das Bundesland NI)
				*	2	0	n.g.		
				RL BY	RL BW				
				3	V				
Küstenseeschwalbe <i>Sterna paradisaea</i>	100 m 200 m Kolonie	1,7	1,7	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	1330, 2120	ja (für das Bundesland NI)
				*	1	n.g.	n.g.		
				RL BY	RL BW				
				n.g.	n.g.				
Zwergseeschwalbe <i>Sternula albifrons</i>	50 m 200 m Kolonie	2,7	0,8	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	1330, 2110	ja (für die Bundesländer SH, NI)
				2	1	0	n.b.		
				RL BY	RL BW				
				n.b.	0				

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß Ssymank et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , Wulfert et al. (2016) ⁵ LFU & LWF (2010) ⁶ und LFU (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutausfall durch temporäre baubedingte Störungen ist zu erwarten ⁷
				SH = Schleswig-Holstein TH = Thüringen BY = Bayern	NI = Niedersachsen HE = Hessen BW = Baden-Württemberg	RL SH	RL NI		
Hohltaube <i>Columba oenas</i>	100 m	5,0	4,3	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	2130, 2140 9110, 9130, 9140, 9150	nein
				*	*	*	*		
				RL BY	RL BW				
				*	V				
Sumpfohreule <i>Asio flammeus</i>	100 m	3,2	0,8	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	1330, 2130, 2150*, 2170, 2190 7110, 7120,	ja (für die Bundesländer SH, NI)
				2	1	0	0		
				RL BY	RL BW				
				0	0				
Steinkauz <i>Athene noctua</i>	100 m	4,1	1,8	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	*	nein
				2	3	V	1		
				RL BY	RL BW				
				3	V				

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß SSYMANK et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , WULFERT et al. (2016) ⁵ LFU & LWF (2010) ⁶ und LFU (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutausfall durch temporäre baubedingte Störungen ist zu erwarten ⁷
				SH = Schleswig-Holstein TH = Thüringen BY = Bayern	NI = Niedersachsen HE = Hessen BW = Baden-Württemberg	RL SH	RL NI		
Uhu <i>Bubo bubo</i>	100 m	3,1	3,5	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	8210 8220	nein
				*	*	*	V		
				RL BY	RL BW				
				*	*				
Bienenfresser <i>Merops apiaster</i>	120 m	4,5	2,8	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	*	nein
				n.B.	R	n.b.	R		
				RL BY	RL BW				
				R	*				
Wiedehopf <i>Upupa epops</i>	100 m	4,5	1,5	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	2310 Art nur bei SSYMANK et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	(ja) (für die Bundesländer NI, HE, BY)
				0	1	1	0		
				RL BY	RL BW				
				1	V				

Artbezeichnung	Fluchtdistanz nach GASSNER ET AL. (2010)	PSI ¹	NWI ²	Erhaltungszustand in den Bundesländern gemäß Rote Liste				Charakteristische Art für LRT gemäß SSYMANK et al. (1998) ³ und Landeslisten NLWKN (2011) ⁴ , WULFERT et al. (2016) ⁵ LFU & LWF (2010) ⁶ und LFU (2007) ⁷	Sind erhebliche Beeinträchtigungen auch bei einem einmaligen Brutausfall durch temporäre baubedingte Störungen ist zu erwarten ⁷
				SH = Schleswig-Holstein TH = Thüringen BY = Bayern	NI = Niedersachsen HE = Hessen BW = Baden-Württemberg	RL SH	RL NI		
Kolkrabe <i>Corvus corax</i>	200 m	3,5	4,3	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	-	nein
				*	*	*	*		
				RL BY	RL BW				
				*	*				
Raubwürger <i>Lanius excubitor</i>	150 m	3,9	1,5	RL SH	RL NI	RL HE	RL TH	2310, 2320, 4030, 7110*, 7120 Art für LRT 2310, 4030, 7110* und 7120 übereinstimmend bei SSYMANK et al. (1998) und NLWKN (2011) gelistet. Für LRT 2320 nur bei SSYMANK et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung für diesen LRT, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	ja LRT 2310, 4030, 7110* und 7120: Bundesländer NI, HE, TH, BY und BW LRT 2320: bundesland-spezifische Prüfung in SH, NI, HE, TH, BY, BW
				1	1	1	1		
				RL BY	RL BW				
				1	1				

- ¹ Nachrichtliche Darstellung Populationsbiologischen Sensitivitäts-Index: Im Populationsbiologischen Sensitivitäts-Index (9-stufig) gemäß BERNOTAT & DIERSCHKE (2016) wurden als Parameter die Mortalitätsrate, das maximale Lebensalter, das Alter beim Eintritt in die Reproduktion, das Reproduktionspotenzial, die Reproduktionsrate sowie nationale Bestandsgröße und nationaler Bestandstrend berücksichtigt. Die Parameter werden grundsätzlich gleichrangig behandelt, zur Berechnung des Index wird der Mittelwert der Klassenwerte der Parameter gebildet. Nur der Parameter „Nationaler Bestandstrend“ wird wie oben bereits ausgeführt über Zu- und Abschlagsfaktoren eigenständig berücksichtigt. Brutvogelarten mit einem geringen PSI weisen tendenziell eine sehr hohe Empfindlichkeit gegenüber anthropogener Mortalität auf.
- ² Nachrichtliche Darstellung Naturschutzfachlicher Wert-Index gemäß BERNOTAT & DIERSCHKE (2016)
- ³ Das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000. BfN-Handbuch zur Umsetzung der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie und der Vogelschutz-Richtlinie
- ⁴ Niedersächsische Strategie zum Arten- und Biotopschutz - Vollzugshinweise für Arten und Lebensraumtypen. Stand: November 2011. http://www.nlwkn.niedersachsen.de/naturschutz/natura_2000/vollzugshinweise_arten_und_lebensraumtypen/vollzugshinweise-fuer-arten-und-lebensraumtypen-46103.html#Vogelarten
- ⁵ Berücksichtigung charakteristischer Arten der FFH-Lebensraumtypen in der FFH-Verträglichkeitsprüfung. Leitfaden für die Umsetzung der FFH-Verträglichkeitsprüfung nach § 34 BNatSchG in Nordrhein-Westfalen
- ⁶ Handbuch der Lebensraumtypen nach Anhang I der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie in Bayern
- ⁷ Tierarten und Großpilze der Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie
- ⁸ Bei Brutvogelarten, die in einen schlechten Erhaltungszustand (Status RL 1 und 2) sowie durch eine extreme Seltenheit gefährdet (RL Status R) sind können auch bei einem einmaligen Brutausfall durch baubedingte Störungen erhebliche Beeinträchtigungen erwartet werden.

Abkürzungen Rote Liste-Einstufungen:

- 0 = ausgestorben
1 = vom Aussterben bedroht
2 = stark gefährdet
3 = gefährdet
R = Arten mit geografischer Restriktion, durch extreme Seltenheit gefährdet
V = Vorwarnliste
* = ohne Gefährdungseinstufung
n.g. = nicht genannt (nicht in Roter Liste aufgeführt)
n.b. = nicht berücksichtigt, weil unregelmäßiger Brutvogel, Neozoon u.ä.

Liste der LRT:

- 1140 Vegetationsfreies Schlick-, Sand- und Mischwatt
1160 Flache große Meeresarme und -buchten (Flachwasserzonen und Seegrasswiesen)
1230 Atlantik-Felsküsten und Ostsee-Fels- und Steil-Küsten mit Vegetation
1330 Atlantische Salzwiesen (*Glauco-Puccinellietalia maritimae*)
2110 Primärdünen
2120 Weißdünen mit Strandhafer (*Ammophila arenaria*)
2130* Festliegende entkalkte Dünen der atlantischen Zone (*Calluno-Ulicetea*)
2140* Entkalkte Dünen mit *Empetrum nigrum*
2150* Festliegende entkalkte Dünen der atlantischen Zone (*Calluno-Ulicetea*)
2310 Trockene Sandheiden mit *Calluna* und *Genista* [Dünen im Binnenland]
2320 Trockene Sandheiden mit *Calluna* und *Empetrum nigrum* [Dünen im Binnenland]
3130 Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der *Littorelletea uniflorae* und/oder der *Isoeto-Nanojuncetea*
3140 Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armleuchteralgen
3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*
3160 Dystrophe Seen und Teiche
3220 Alpine Flüsse mit krautiger Ufervegetation

- 3230 Alpine Flüsse mit Ufergehölzen von *Myricaria germanica*
- 3240 Alpine Flüsse mit Ufergehölzen von *Salix eleagnos*
- 3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des *Ranuncion fluitantis* und des *Callitricho-Batrachion*
- 4060 Alpine und boreale Heiden
- 4070* Buschvegetation mit *Pinus mugo* und *Rhododendron hirsutum*
- 6150 Boreo-alpines Grasland auf Silikatsubstraten
- 6170 Alpine und subalpine Kalkrasen
- 6410 Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinion caeruleae*)
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 7110* Lebende Hochmoore
- 7120 Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore
- 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 8210 Kalkfelsen mit Felsspaltvegetation
- 8220 Silikاتفelsen mit Felsspaltvegetation
- 8230 Silikاتفelsen mit Pionierrasen des *Sedo-Scleranthion* oder des *Sedo albi-Veronicion dillenii*
- 9110 Hainsimsen-Buchenwald
- 9130 Waldmeister-Buchenwälder (*Asperulo-Fagetum*)
- 9140 Mitteleuropäischer Subalpiner Buchenwald mit Ahorn und *Rumex arifolius*
- 9150 Mitteleuropäischer Orchideen-Kalk-Buchenwald
- 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald
- 91D0* Moorwälder
- 91E0* Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior*
- 91T0* Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder

Entwurf zur Vollständigkeitsprüfung

1.2 Artenliste für Abschnitt B

Für den Abschnitt B sind zunächst von den 21 in Tabelle 1 dunkelgrün hinterlegten Arten (potenziell als charakteristische Art in Frage kommend, in mindestens einem Bundesland ungünstiger Erhaltungszustand) diejenigen heranzuziehen, für die der Erhaltungszustand im Abschnitt B (Bundesland Niedersachsen) ungünstig ist. Hierbei handelt es sich um 15 Arten.

Von den 17 in Tabelle 1 hellgrün hinterlegten Arten (nur ein Kriterium für die Einstufung als mögliche charakteristische Art erfüllt, vgl. Kap.2) erfolgt für solche Arten, die im Abschnitt B (Bundesland Niedersachsen) einen ungünstigen Erhaltungszustand aufweisen (RL-Status 1, 2 und R) jeweils eine Einzelfallprüfung, ob die Voraussetzungen als mögliche charakteristische Art aufgrund ihres Vorkommenschwerpunktes oder hohen Bindungsgrades an einen LRT erfüllt sind.

Diese artbezogene Prüfung ist in der folgenden Tabelle 2 im Detail erläutert. Insgesamt zeigt sich, dass lediglich bei einer dieser Arten die Voraussetzungen für eine mögliche charakteristische Art erfüllt ist.

Tabelle 2: Artbezogene Einzelfallprüfung bezüglich möglicher charakteristischer Arten für das Bundesland Niedersachsen im Hinblick auf die Kriterien Vorkommenschwerpunkt und enger Habitatbindungsgrad

Für die Einzelfallprüfung wurden folgende Literaturquellen verwendet: BERNDT et al. 2002, KRÜGER et al. (2014), KOOP & BERNDT 2014

Artbezeichnung	Charakteristische Art für LRT gemäß SSYMANK ET AL. (1998) ² und Landeslisten WULFERT ET AL. (2016) ³ LFU & LWF (2010) ⁴ LFU (2002) ⁵ und LFU (2007) ⁶	Einzelfallprüfung	Voraussetzungen einer charakteristischen Art erfüllt?
Spießente <i>Anas acuta</i>	3150 Art nur bei SSYMANK et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	Die Spießente besiedelt in Niedersachsen verschiedene Gewässertypen wie das binnendeichs gelegene Gewässernetz der ausgedehnten Grünlandareale an der Küste und Altwässer von Flüssen, Seen und kleinere Gewässer in Niederungslandschaften. In Bezug auf den LRT 3150 „Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions“ ist daher für diese Art weder ein Vorkommenschwerpunkt noch ein hoher Bindungsgrad festzustellen.	nein
Pfeifente <i>Anas penelope</i>	3150 Art nur bei SSYMANK et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	Die Pfeifente ist ein extrem seltener Brutvogel in Niedersachsen ausschließlich im Küstenraum in offenen Feuchtgebieten (hier in Salzwiesen mit Wasserflächen, ein Wiedervernässungspolder mit Verlandungszonen sowie ein Feuchtgrünland mit Gräben und Kolken). Es besteht somit keine enge Bindung an den LRT 3150 „Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions“.	nein
Mittelsäger <i>Mergus serrator</i>	1160, 1230 Art nur bei SSYMANK et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	Der Mittelsäger brütet in Niedersachsen in den Salzwiesen auf Mellum und in naturnahen Flussauen im Harzvorland, d.h. Vorkommen in den LRT 1160 „Flache große Meeressarme und -buchten (Flachwasserzonen und Seegraswiesen)“ und 1230 „Atlantik-Felsküsten und Ostseefels- und Steil-Küsten mit Vegetation“ bestehen nicht. Der LRT 1160 wird von der nördlichen Teilpopulation lediglich als Nahrungshabitat genutzt.	nein

Artbezeichnung	Charakteristische Art für LRT gemäß SSYMANK ET AL. (1998) ² und Landeslisten WULFERT ET AL. (2016) ³ LFU & LWF (2010) ⁴ LFU (2002) ⁵ und LFU (2007) ⁶	Einzelfallprüfung	Voraussetzungen einer charakteristischen Art erfüllt?
Schwarzstorch <i>Ciconia nigra</i>	9160 Art nur bei SSYMANK et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	Die Art besiedelt diverse Laub- und Mischwaldtypen mit eingestreuten Feuchtwiesen, Bächen oder Sümpfen, wobei eine ausreichende Waldgröße, weitgehende Ungestörtheit, geeignete Horstbäume und das Vorhandensein von Gewässern mit ausreichendem Nahrungsangebot entscheidend sind. Eine besondere Bindung an den Waldtyp des LRT 9160 „Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Eichen-Hainbuchenwald (<i>Carpinion betuli</i>) [Stellario-Carpinetum]“ besteht nicht.	nein
Fischadler <i>Pandion haliaetus</i>	1160 Art nur bei SSYMANK et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	Der Fischadler kann den LRT 1160 „Flache große Meeressarme und -buchten (Flachwasserzonen und Seegraswiesen)“ (wie zahlreiche andere Gewässertypen) als Nahrungshabitat nutzen, eine Nutzung als Bruthabitat ist aber auszuschließen, da es sich hierbei um einen Baumbrüter (bzw. ersatzweise Bruten auf Freileitungsmasten) handelt.	nein
Kornweihe <i>Circus cyaneus</i>	2150*, 7120 Art nur bei SSYMANK et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	In Niedersachsen kommt die Art schwerpunktmäßig auf den Ostfrisischen Inseln vor, wo Dünengebiete mit strauch- und gebüschreicher Vegetation bevorzugt werden. Die wenigen binnenländischen Vorkommen befinden sich zumeist in Getreidefeldern. Angesichts der diversen besiedelten Habitattypen (Röhrichte, verschiedene Dürentypen, Heiden, Acker, nur vereinzelte Vorkommen in Mooren) ist für die Kornweihe keine enge Bindung an die LRT 2150* „Festliegende entkalkte Dünen der atlantischen Zone (<i>Calluno-Ulicetea</i>)“ und 7120 „Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore“ festzustellen.	nein

Artbezeichnung	Charakteristische Art für LRT gemäß SSYMANK ET AL. (1998) ² und Landeslisten WULFERT ET AL. (2016) ³ LFU & LWF (2010) ⁴ LFU (2002) ⁵ und LFU (2007) ⁶	Einzelfallprüfung	Voraussetzungen einer charakteristischen Art erfüllt?
Seeadler <i>Haliaeetus albicilla</i>	1160 Art nur bei SSYMANK et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	Der Seeadler kann den LRT 1160 „Flache große Meeressarme und -buchten (Flachwasserzonen und Seegrasswiesen)“ (wie zahlreiche andere Gewässertypen) als Nahrungshabitat nutzen, eine Nutzung als Bruthabitat ist aber auszuschließen, da es sich hierbei um einen Baumbrüter handelt.	nein
Alpenstrandläufer <i>Calidris alpina</i>	1330 Art nur bei SSYMANK et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	In Niedersachsen umfasst die Population der Art lediglich 1-3 Brutpaare im Bereich wiedervernässter Hochmoore in der Teufelsmoorregion. Es besteht somit keine enge Bindung an den LRT 1330 „Atlantische Salzwiesen (Glauco-Puccinellietalia maritimae)“.	nein
Uferschnepfe <i>Limosa limosa</i>	1330 Art nur bei SSYMANK et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	Die Uferschnepfe besiedelt bevorzugt offene, ausgedehnte Grünlandflächen (Wiesen und Weiden) der Marsch und Niederungen, gekennzeichnet durch hohen Grundwasserstand und entsprechender Stocheffähigkeit des Bodens. Auch Salzwiesen werden besiedelt, wenngleich der Vorkommensschwerpunkt in beiden Bundesländern auf den erstgenannten binnenländischen Grünlandflächen liegt. Bei dieser Art besteht also weder eine enge Bindung an den LRT 1330 „Atlantische Salzwiesen (Glauco-Puccinellietalia maritimae)“ noch ein Vorkommensschwerpunkt.	nein

Artbezeichnung	Charakteristische Art für LRT gemäß SSYMANK ET AL. (1998) ² und Landeslisten WULFERT ET AL. (2016) ³ LFU & LWF (2010) ⁴ LFU (2002) ⁵ und LFU (2007) ⁶	Einzelfallprüfung	Voraussetzungen einer charakteristischen Art erfüllt?
Großer Brachvogel <i>Numenius arquata</i>	1140, 2170, 2190 Art für LRT 7110* und 7120 übereinstimmend bei SSYMANK et al. (1998) und NLWKN (2011) gelistet. Für LRT 1140 nur bei SSYMANK et al. (1998), für die LRT 2170, 2190 nur bei NLWKN (2011) und für LRT 6510 nur im LFU & LWF (2010) gelistet. Bundeslandbezogene Einzel­fallprüfung für diese LRT, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	Der Große Brachvogel war ursprünglich ein typischer Brutvogel der Hochmoore, hat im Laufe der vergangenen Jahrzehnte aber mehr und mehr die Grünlandniederungen besiedelt, wobei verschiedenste Grünlandtypen als Bruthabitat genutzt werden. Der absolute Großteil der Population brütet heute im Grünland, daneben werden aktuell auch Heiden, feuchte Dünentäler und wiedervernässte Moore besiedelt. Der LRT1140 „Vegetationsfreies Schlick-, Sand- und Mischwatt“ wird von der Art als Nahrungshabitat auf dem Durchzug genutzt, nicht jedoch als Bruthabitat. Bei den übrigen LRT 6510 „Magere Flachland-Mähwiesen (<i>Alopecurus pratensis</i> , <i>Sanguisorba officinalis</i>)“ sowie die Dünen-LRT 2170 und 2190 besteht wie dargestellt keine enge Bindung bzw. kein Vorkommenschwerpunkt.	nein
Kampfläufer <i>Philomachus pugnax</i>	1330 Art nur bei SSYMANK et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzel­fallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	In Niedersachsen gibt es nur noch Einzelvorkommen des Kampfläufers, die alle im Binnenland und nicht in Salzwiesen liegen. Der LRT 1330 „Atlantische Salzwiesen (<i>Glauco-Puccinellietalia maritima</i>)“ stellt keinen Vorkommenschwerpunkt des Kampfläufers dar, es auch besteht keine Habitatbindung.	nein
Bruchwasserläufer <i>Tringa glareola</i>	1330, 7110* Art nur bei SSYMANK et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzel­fallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	In Niedersachsen liegen aus den zurückliegenden Jahren lediglich Einzelnachweise bzw. Hinweise auf Bruten in wiedervernässten Mooren vor. Die Art brütet nicht im LRT 1330 „Atlantische Salzwiesen (<i>Glauco-Puccinellietalia maritima</i>)“. Die Bruten in wiedervernässten Mooren sind eher dem LRT 7120 „Noch renaturierungsfähige degradierte Hochmoore“ und nicht dem LRT 7110* „Lebende Hochmoore“ zuzuordnen.	nein

Artbezeichnung	Charakteristische Art für LRT gemäß SSYMANK ET AL. (1998) ² und Landeslisten WULFERT ET AL. (2016) ³ LFU & LWF (2010) ⁴ LFU (2002) ⁵ und LFU (2007) ⁶	Einzelfallprüfung	Voraussetzungen einer charakteristischen Art erfüllt?
Trauerseeschwalbe <i>Chlidonias niger</i>	1330, 3150 Art für LRT 1330 nur bei SSYMANK et al. (1998) und für LRT 3150 nur bei NLWKN (2011) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	Die Trauerseeschwalbe ist eine typische Sumpfseeschwalbe, die auf schwimmenden Pflanzenteppichen oder ersatzweise speziellen Brutflößen nistet. Im LRT 1330 „Atlantische Salzwiesen (Glauco-Puccinellietalia maritimae)“ sind in beiden Bundesländern keine Brutvorkommen der Art bekannt. Bezüglich des LRT 3150 „Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut- oder Froschbiss-Gesellschaften“ ist keine enge Bindung bzw. kein Vorkommensschwerpunkt festzustellen.	nein
Lachseeschwalbe <i>Gelochelidon nilotica</i>	1140, 2120 Art nur bei SSYMANK et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	Die Art besiedelt im Bereich des Elbästuars frühe Sukzessionsstadien der Salzwiesen mit schütterer, niedriger Vegetation. Brutvorkommen in den LRT 1140 „Vegetationsfreies Schlick-, Sand- und Mischwatt“ und 2120 „Weißdünen mit Strandhafer (Ammophila arenaria)“ bestehen nicht.	nein
Wiedehopf <i>Upupa epops</i>	2310 Art nur bei SSYMANK et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	Die Art ist unregelmäßiger Brutvogel in Niedersachsen mit Einzelvorkommen im Wendland. Der Wiedehopf ist Leitart der Sandheiden in trockenen, offenen bis halboffenen Landschaften mit lückiger Vegetationsstruktur und geeignetem Bruthöhlenangebot. Für die Art ist daher eine relativ enge Habitatbindung LRT 2310 „Trockene Sandheiden mit Calluna und Genista [Dünen im Binnenland]“ abzuleiten.	ja

Artbezeichnung	Charakteristische Art für LRT gemäß SSYMANK ET AL. (1998) ² und Landeslisten WULFERT ET AL. (2016) ³ LFU & LWF (2010) ⁴ LFU (2002) ⁵ und LFU (2007) ⁶	Einzelfallprüfung	Voraussetzungen einer charakteristischen Art erfüllt?
Raubwürger <i>Lanius excubitor</i>	2310, 2320, 4030, 7110*, 7120 Art für LRT 2310, 4030, 7110* und 7120 übereinstimmend bei SSYMANK et al. (1998) und NLWKN (2011) gelistet. Für LRT 2320 nur bei SSYMANK et al. (1998) gelistet. Bundeslandbezogene Einzelfallprüfung für diese LRT, ob Voraussetzungen für cA erfüllt sind.	Der Raubwürger besiedelt in Niedersachsen Heidegebiete mit Einzelbäumen, Baumgruppen und Waldrändern, reicher strukturierte Randbereiche von Hochmooren verschiedener regenerierungsstadien sowie strukturreiche, landwirtschaftlich geprägte Areale mit extensiver Nutzung. Es besteht daher bei dieser Art kein Vorkommensschwerpunkt in bzw. eine besondere Bindung an den LRT 2320 „Trockene Sandheiden mit Calluna und Empetrum nigrum (Dünen im Binnenland)“.	nein

Für den Abschnitt B ergeben sich somit insgesamt 16 potenziell charakteristische Arten, bei denen nicht auszuschließen ist, dass schon ein einmaliger Brutausfall die langfristige Stabilität der Population gefährden kann und somit erhebliche Beeinträchtigungen des jeweiligen LRT nicht ausgeschlossen werden können. Diese Arten sind in Tabelle 3 zusammengefasst.

Bei diesen Arten kann eine Beeinträchtigung ausgeschlossen werden, wenn der Abstand des Vorhabens von den jeweiligen LRT im Gebiet mindestens der jeweiligen Fluchtdistanz entspricht. Bei einer möglichen Umgehung eines Schutzgebiets außerhalb der Wirkreichweite direkter physischer Wirkungen (125 m-Puffer) brauchen die Arten Flussuferläufer, Sumpfohreule, Wiedehopf, Goldregenpfeifer und Rotschenkel daher nicht gesondert berücksichtigt zu werden.

Tabelle 3: Mögliche charakteristische Arten in Abschnitt B, bei denen ein einmaliger Brutausfall die langfristige Stabilität der Population gefährden kann

Art	Fluchtdistanz nach GASSNER et al. (2010)	LRT	Bemerkung
Zwergseeschwalbe	50 m 200 m Kolonie	1330, 2110	
Flussuferläufer	100 m	1330, 3230, 3240, 3260, 3270	abgedeckt über 125 m Puffer
Sumpfohreule	100 m	1330, 2130, 2150*, 2170, 2190, 7110, 7120	abgedeckt über 125 m Puffer
Wiedehopf	100 m	2310	abgedeckt über 125 m Puffer
Goldregenpfeifer	100 m	1330, 7110*	abgedeckt über 125 m Puffer
Rotschenkel	100 m	1330	abgedeckt über 125 m Puffer
Küstenseeschwalbe	100 m 200 m Kolonie	1330, 2120	
Flusseeeschwalbe	100 m 200 m Kolonie	1330, 3220	
Löffelente	120 m	3150	
Knäkente	120 m	3150	
Kolbenente	120 m	3130, 3140, 3150	
Gänsesäger	200 m	3130, 3140, 3160, 3220, 3240, 3260	
Großer Brachvogel	200 m	7110*, 7120	
Kornweihe	200 m	2130, 2150*, 2170, 2190, 7110*, 7120	
Raubwürger	150 m	2310, 4030, 7110*, 7120	
Birkhuhn	400 m	2310, 2320, 4030, 4060, 4070*, 6150, 6170, 6230, 7120, 91D0*	